Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

38. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 3. April 1902. Nummer 14.

Einnehmende Frühjahrs Sachen.

Anzeichen vom Frühjahr sind in diesem Laden sehr zahlreich. Sie blühen in jeder Elle unserer neuen Frühjahr Stücke Waaren und multipliziren sich tausendfach auf ihren hübschen Gesichtern. Wir wünschen es, daß Sie in diesen neuen Sachen herumkramen. Wir kennen die Versuchung zum Kaufen dieser hübschen Waaren, wenn die Style einnehmend und die Preise recht sind; darum legen wir auf unsere Einladung Nachdruck Kommet!

Farbige Kleider Waaren.

Crepe Rebona in all den neuen Schattirungen, $1.00 die Elle.

Melrose oder Armures in prachtvollen Farben, $1.00 die Elle.

Sharkskin in zarten Frühjahrs Schattirungen, 85 Cents die Elle.

Panama Tuch, 45 Zoll breit und alle Farben, 85 Cents die Elle.

Haar Streifen in grau, braun, tan und castors, 48 Zoll breit, $1.25 die Elle.

Prunella Tuch, außerordentlich fein, neue Farben, 54 Zoll breit, $1.45 die Elle.

Venetians, sinnreiche Fabrikate, frisch und neu, 54 Zoll breit, $1.50 die Elle.

Dieses sind nur ein paar der hier gezeigten zarten Kleiderwaaren.

Schwarze Woll Fabrikate.

Frühjahr und Sommer Gewicht schwarze Kleiderwaaren, wie—Albatroß, Batiste, Crepe Egypta, Crepe Bellinge, Grenadines, Nuns Beiling, Lansdownes, Etamines, Voiles, und so mehr und so weiter.

Für schneidergemachte Anzüge.

Princeß Tuch, Prunella Tuch, Cheviots, Venetians, Broadcloths, Thibets, Friezе, Dragonets, Whipcords, Pebble Cheviots, Unfinished Worsteds. Dies sind die zu tragenden Sachen dieses Jahr.

Unser Seiden Departement

Ist faktisch mit seidenen Kunstwerken gedrängt, frisch von den besten Fabrikanten und in gerade den rechten Stylen und Farben. Es ist ebenfalls eine Preis Seite, die sie sehr wünschenswerth machen.

Moires in schwarz, weiß und farbig. Foulards in neuen Effekten und exclusiven Mustern. Peau de Soie für Kleiderröcke in schwarz und farbig. Beste Lining Taffeta, farbig und schwarz. „Stiver Velvet" besser wie Paune, weil er nicht so leicht faltig wird.

Die Kleider Einfassungen.

Der Geschmack und die Energie, die auf diesen Vorrath verwendet wurden, hat dessen Popularität bedeutend erhöht. Und das Verkaufen ist so interessant wie die Ausstellung. Es macht uns nichts aus, was Sie in feinen Kleidereinfassungen wünschen, wir haben etwas, das sich gerade als ein Treffer erweisen wird.

Globe Warehouse.

Scranton Spar Bank,

120=122 Wyoming Ave.,

Scranton, Pa.

Samuel B. Price, Präsident.
A. B. Blair, Vize-Präsident.
H. C. Shafer, Kassirer.

Es sind in diesem Lande zwischen 5,000 bis 6,000 Staatsbanken. Geschäft im Verhältniß vom Ueberschuß zum Kapital (laut der Statistik des „financier" von New York) steht die Scranton Savings Bank Nummer 31 in den Vereinigten Staaten, Nummer 8 in Pennsylvanien und Nummer 1 in Scranton. Wir sind stolz auf dieses Faktum. Die finanzielle Stärke einer Bank ist ein wichtiger Umstand für die Depositoren.

Wir möchten Ihre Kundschaft haben.

Direktoren:
S. B. Price, A. B. Blair, Jas. Archbald, G. H. Catlin, W. F. Kiesel, F. L. Peck, Jas. W. Oakford, W. O. Kennedy, F. M. Spencer.

Umzugs= Ausverkauf.

Unser großer Ausverkauf ist ein Erfolg. Kommet und sehet die großen Vortheile. Sehet unseren großartigen Oxford Ueberrock zu $5.75. Positiv $10 werth.

Männer ganz wollene Anzüge, $4.75.

Knaben Anzüge, 3 bis 16 Jahre, $1.00.

Knaben Hosen, 3 bis 16 Jahre, 25 C.

Jeder Artikel in unserem Laden muß positiv bis zum 1. April verkauft sein, da wir dann nach 306 Lackawanna Avenue umziehen.

Kommet und untersucht unseren Vorrath und erfahret unsere Preise. Kein Trubel, die Waaren zu zeigen.

Ausstaffirungen in großer Menge.

A. J. Mulderig & Co.,

Washington und Lackawanna Aves.

Scranton, Pa.

Strikt ein Preis. Sehet die Fenster.

Oscar Heyer,

praktischer deutscher

Uhrmacher und Goldarbeiter,

Im Handley Block, Ecke von Spruce Straße und Wyoming Ave.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Herr Moritz Görtner ist zum Armendirektor ernannt worden.

— Etwa 100 hiesige Anstreicher gingen Dienstag an den Streik, nachdem ihnen $2.50 für einen neun Stunden Tag verweigert worden war.

— An der Ecke von Süd und Süd Main Straßen, wo das neue Ver. Staaten Gebäude errichtet werden soll, ist man gegenwärtig mit dem Abtragen der dort stehenden Gebäude beschäftigt.

— Herr Arnold Lohmann, Sohn von Frau George Lohmann, der vor etwa Jahresfrist zur weiteren musikalischen Ausbildung nach Berlin reiste, hat daselbst vorletzte Woche zum ersten Male öffentlich mit dem Philharmonischen Orchester mitgespielt.

— Auf der steilen Anfahrt des Moffett Brechers brannte Montag Vormittag ein Zug durch und verließ eine kurze Strecke weiter auf einer Biegung die Geleise. Alle Zugangestellten mit Ausnahme des Bremsers Hoover von Ashley retteten sich durch Abspringen, doch dieser gerieth unter die Lokomotive und wurde getödtet.

— Ueber Whites Apotheke am Public Square, in dem Zimmer des Zahnarztes Dr. J Gordon Finney, wurde früh Freitag Morgen ein Feuer entdeckt, das vor seiner Bewältigung etwa $3,000 Schaden anrichtete. Es gelang der alarmirten Feuerwehr, den größten Theil der Apotheke sowie das Gebäude vor Zerstörung zu retten.

— Der Holzfäller James Larkin, der zu Harvey's Lake als Einsiedler hauste, wurde Sonntag Morgen in seiner Hütte ermordet aufgefunden. Samuel Keller, der mit ihm den Abend zuvor verlebte, wurde als der Mörder eingesteckt. Er hatte mehrere böse Schnitte am Gesicht und war blutüberströmt. Larkin's Hütte sah einem Schlachthause ähnlich und es muß in derselben ein furchtbarer Kampf stattgefunden haben.

Von Petersburg.

— Der Karl Büchner ist von Ash Straße in sein Haus an Prescott Avenue umgezogen.

— Dieses Frühjahr ist mehr Umzug hier, wie je zuvor. Viele Fremde ziehen wegen der Seidenfabrik hierher.

— Henry Wenzel ist in seine alte Heimath gezogen, wo früher Wenzel's Hotel war. Das neue Haus hat er vermiethet.

— In der Wohnung der Braut an Richter Straße wurden Samstag Abend Frl. Maude Kilmer und George Beppler durch Rev. J. R. Austin zum Bund für's Leben eingesegnet.

— Wie man hört, haben die Gebrüder Schulz das alte Heim des verstorbenen Adam Koch von Jakob Koch für $3500 gekauft und werden ein dreistöckiges Storegebäude darauf errichten.

— Die ev. luth. Peters Gemeinde dahier hält mit dem 16. April anfangend einen Bozaar in dem Wigwam westlich von Prescott Avenue ab. Die Frauen der Gemeinde sind schon seit einiger Zeit mit der Collektion von Contestgelvern beschäftigt, sowie auch mit der Erlangung von Geschenken für den Bazaar.

— Letzte Woche gingen zwei Schwäger über die Drahtbrücke, welche die Roaring Brook an Myrtle Straße spannt; die Brücke schwankt, weil sie nur auf Drahtseilen ruht. Der eine der Herren sagte zu dem andern, er wolle ihm zeigen, wie man von der Brooklyn Brücke springe, und mit diesen Worten sprang er von der Brücke in das Wasser der Roaring Brook und brach ein Bein. Jetzt hat er Zeit sich zu bedenken, ob er das Kunststück nochmals probieren will.

Stadtrath.

Common Council, 27. März.

Einstimmig und ohne ein Wort darüber zu verlieren, nahmen die 29 in obiger Versammlung anwesenden Mitglieder das Veto des Recorders an in Betreff der Gas Wegerechte Ordinanz. Der Recorder begründet sein Veto damit, daß ein technischer Fehler im Drucken vorkam. Da es gerüchtweise verlautete, daß in Verbindung mit der Annahme der Ordinanz Bestechungen vorkamen, so brachte Keller eine Resolution ein, die angenommen wurde und den Recorder ersucht, die Sache gründlich zu untersuchen und solche Schritte zu nehmen, wie das Resultat erheischt.

Die Ordinanz für ein Abzugskanal Bassin an der Ecke von Rebecca Avenue und Jackson Straße wurde ebenfalls vom Recorder mit seinem Veto belegt und zurückgesandt und bei der Abstimmung wurde dasselbe aufrecht erhalten. Die vom oberen Zweige übersandte Bond Ordinanz hatte ein Amendement, das besagt, daß das erhaltene Geld in den städtischen Banken deponirt und Interessen ziehen soll, bis es verausgabt wird. Dem Amendement wurde beigestimmt. Den zu der Bewilligungs Ordinanz gemachten Amendementen wurde nicht beigestimmt und sie ward daraufhin dem Conferenz Comite überwiesen.

Mehrere Ordinanzen wurden bei erster und zweiter Lesung angenommen und folgenden Resolutionen beigestimmt: Für Pläne für eine Steinbogen Brücke an Elm Straße, zwischen Prospect und Süd Webster Avenues; den Direktor der öffentlichen Werke anweisend, Besitz von Mattes Straße zu nehmen; für Eröffnung von Birch Straße, zwischen Cedar und Süd Washington Avenues. Eine Resolution von Alworth, die den Direktor der öffentlichen Werke anweist, den alten Straßenroller unter den besten Bedingungen für einen neuen umzutauschen, wurde bestätigt.

Folgende Ordinanzen wurden bei dritter und endgültiger Lesung bestätigt: Für Erbauung von Sektion F im 12 Abzugskanal Distrikt; für ein elektrisches Licht an der Ecke von Wyoming Avenue und Phelps Straße; für Nivellirung von Taylor Avenue, zwischen Vine und Mulberry Straßen; für drei Feueralarmkästen in der 21. Ward. Hierauf fand Vertagung bis heute Abend statt.

Select Council, 27. März.

Dieser Zweig erledigte meistentheils nur Routinegeschäfte und eine Anzahl Ordinanzen, die seit Monaten herumlagen, wurden bei erster und zweiter Lesung angenommen. Die allgemeine Bewilligungs Ordinanz, sowie auch die für eine Bondausgabe von $285,000, wurden bei dritter und endgültiger Lesung angenommen. Weitere bei dritter und endgültiger Lesung angenommene Ordinanzen sind die folgenden: Für Lizenzirung von Hausirern; für ein Abzugskanal System in der 10 Ward; für ein Abzugskanal System an Theilen von Wyoming Avenue, Ash Straße, etc.; für zwei elektrische Lichter in der 17. Ward; für Steinplatten Seitenwege an Filmore Avenue, zwischen Jackson und Washburn Straßen.

Eine vertagte Sitzung des Select Council fand Dienstag Abend statt, um mit den Ordinanzen aufzuräumen, ehe der Stadtrath nächsten Montag sich neuorganisirt. Folgende wurden bei dritter Lesung angenommen: Für ein Abzugskanal System an Theilen von Wyoming Avenue, Ash Straße, Oakford, Forest und Breck Courts; für zwei elektrische Lichter in der 2. Ward; für Seitenwege an Parker, Throop und Depot Straßen; für vier elektrische Lichter in der 1. Ward; für Steinplatten Seitenwege an Bromley Avenue, zwischen Jackson und Washburn Straßen; für einen Tagwächter an der D. & H. Marvine Kreuzung in der 1. Ward. Die Ordinanz des unteren Zweiges, die den Recorder anweist, die Gerüchte von Bestechung in Verbindung mit der Gas Ordinanz zu untersuchen, wurde ohne Commentar bestätigt.

Eine neue Resolution in Betreff des Straßenrollers wurde angenommen; eine Firma in Harrisburg bot einen neuen Roller zu $3,500 an, $1,000 für den alten erlaubend. Die bewilligte Summe von $1,000 zwecks Reparatur des alten soll übertragen und dem Ankauf des neuen Rollers zur Verwendung kommen. Eine Resolution von Vaughan wurde ebenfalls angenommen; sie weist den Direktor der öffentlichen Sicherheit an, die Angestellten im Emergency Hospital zu entlassen, dasselbe zu schließen, es versichern zu lassen und zu einem nominellen Preise zu vermiethen, wenn ein annehmbarer Miether sich einstellt.

Der untere Zweig kündigte auch offiziell durch ein vorgelegtes Schreiben an, daß er es verfehlt habe, den von diesem Zweige gemachten Aenderungen an der Bewilligungs Ordinanz beizustimmen und daß E. J. Coleman, M. J. Norton und E. M. Searing als ein Conferenz Comite ernannt worden seien, um wenn möglich einheitliches Vorgehen zu erzielen. Präsident Chittenden ernannte hierauf F. H. Clemons, Finley Roß und D. W. Vaughan als das Conferenz Comite dieses Zweig, das mit dem erstgenannten nunmehr Conferenzen abhalten wird, um Einigung zu erreichen.

Nord Scranton.

— Der 15jährige Jerry Miller von Nord Main Avenue wurde Sonntag Nachmittag, als eine D. & H. Lokomotive, auf der er eine Fahrt stahl, gegen eine Anzahl Karren stieß, herabgeschleudert und erhielt den rechten Arm gebrochen, sowie eine Anzahl sehr schmerzliche Schnitte und Schrammen. Man nahm ihn zur Behandlung nach dem Lackawanna Hospital.

— Das doppelte Wohnhaus des David D. Lewis an Putnam Straße wurde früh Sonntag Morgen vollständig, das angrenzende Haus des Alfred Pugh theilweise durch einen Brand zerstört, der auf unbekannte Weise in der Küche des ersteren entstand. Ein Alarm von Kasten 83 brachte die Feuerwehr zur Stelle, der es nach einstündiger Arbeit gelang, die Flammen zu bewältigen. Der entstandene Schaden beträgt etwa $2,000.

— Sterling B. Tripp von Providence Road, ein Mitglied der bekannten gleichnamigen Familie und seit 20 Jahren Verwalter der Tripp Kohlen Companie, beging Freitag Nachmittag in seiner Wohnung Selbstmord, indem er sich eine Revolverkugel oberhalb dem rechten Ohre in den Kopf jagte. Der Selbstmörder war seit Jahren ein sehr starker Trinker und zuletzt, vor etwa zwei Jahren, machte sich eine leichte Geistesstörung bemerkbar, sodaß seine Gattin ihn für etwa ein halbes Jahr dem Hillside Heim überweisen ließ. Nachdem er entlassen worden war, verweigerte es seine Gattin, ferner mit ihm zu leben, er trank daher nur noch mehr und wurde beständig niedergeschlagener. Am Donnerstag Nacht machte er noch zum letztenmale einen Appell an seine Gattin, wieder mit ihm zu leben und diese erklärte, sie würde dies nicht eher thun, bis es das Trinken aufgegeben habe. Da es ihm aber augenscheinlich an der nöthigen Willenskraft fehlte, um ihrem Verlangen nachzukommen, so wurde er noch niedergeschlagener und trank noch stärker und ein paar Stunden später wurde sein entseelter Körper in der Scheune aufgefunden.

☞ Anzeigen finden durch das „Wochenblatt" die weiteste Verbreitung.

Von der Südseite.

Herr George Lohmann von Willow Straße hat sich wieder vollständig von seiner Unpäßlichkeit erholt.

Herr Peter Neuls von der 11. Ward ist gestern zum Gehilfsscheiber von County Controlleur Jones ernannt worden.

Herr und Frau George Scheuer von Birch Straße sind durch die Geburt eines munteren Töchterleins beglückt worden.

Herr Philip Robinson hat seine Kandidatur für Repräsentant im zweiten Legislatur Distrikt angekündigt, unterworfen dem demokratischen Convent.

August Diesing jun. und Frl. Mary Miller, zwei bekannte junge Leute von dieser Seite, ließen sich verflossenen Donnerstag zu Hoboken, N. J., als Ehepaar einsegnen.

Frl. Ella Still und William Fischer wurden Samstag in der Wohnung der Brauteltern an Crown Avenue durch Rev. F. P. Doty als glückliches Ehepaar eingesegnet.

Der früher hier wohnhafte Albert Morgan wurde am Donnerstag in einem Streit zu Buffalo geschossen und bös verletzt. Ein Mann wurde auch getödtet und zwei andere bös verletzt.

Der am Ostermontag abgehaltene Familien-Abend der Scranton Sängerrunde gestaltete sich zu einer äußerst angenehmen informellen Affaire, die sich auch eines starken Besuches erfreute.

Die Wirthschaft des Alonzo Hubbard an Süd Washington Avenue wurde früh Freitag Morgen von Einbrechern heimgesucht, doch ehe die Kerle Beute machen konnten, erschien der durch das Geräusch erwachte Besitzer und verscheuchte dieselben.

George, der 31 Jahre alte Sohn des Herrn Daniel Scholl von Beech Straße, erlag am Montag nach längerem Leiden der Auszehrung. Die Beerdigung erfolgt heute Nachmittag im Pittston Avenue Friedhofe, wobei Pastor Wm. A. Nordt die Trauerfeier leiten wird.

Soeben erhalten: Eine hübsche Auswahl der modernsten Oster- und Frühjahr-Hüteu, die zu billigsten Preisen verkauft werden. Ebenso Bänder, Blumen, Garnituren, etc., in reicher Auswahl. Man spreche gefälligst vor bei Frau M. Krämer, 429 Cedar Avenue. 12,4

Im ehrwürdigen Alter von 75 Jahren verschied am Donnerstag Frau Jakob Miller in ihrer Wohnung an Maple Straße. Die Verstorbene, eine langjährige und geachtete Bewohnerin dieser Seite, wird von dem Gatten, dem Sohne Jakob und den Töchtern Frau Peter Hilz, Frau Mary Schmitt, Frau Joseph Gardner und Frau Wm. Schank überlebt. Ihre Beerdigung erfolgte Samstag Nachmittag im Pittston Avenue Friedhofe und Pastor Wm. A. Nordt leitete die Trauerfeier.

Der Deutsche Krieger-Verein hat in seiner letzten Generalversammlung folgende Beamten für das laufende Jahr erwählt. Hauptmann, Frank Möller; Ober-Lieutenant, Valentine Roser; Feldwebel, Eugen Melchior: Vize-Feldwebel, A. Fiedler; Zahlmeister, Robert Mehnert; Trustee für 18 Monate, Fred. Klatt; Sergeant, John Lambert; Corporal, George Börres; Fahnenträger, Karl Pilger (deutsche), Jakob Hoffmann (amerikanische). Das Hauptquartier des Vereins ist nach dem Lokal des Herrn Möller verlegt worden.

Die Abendunterhaltung des „Jugend-Vereins der Ev. Luth. Christus-Kirche", welche am nächsten Mittwoch, den 9. April, in Schimpff's Halle stattfinden sollte, ist auf eine Woche verschoben worden und wird dieselbe jetzt am Mittwoch, den 16. April, Abends 8 Uhr, in Schimpff's Halle abgehalten werden. Ein sachverständiges Comite hat ein interessantes und abwechslungsreiches Programm ausgearbeitet, so daß jeder Theilnehmer gewiß sein kann, an diesem Abend einige recht vergnügte Stunden zu verleben. Der Eintrittspreis beträgt für Erwachsene @ Person 25 Cents, während Kinder 15 Cents zu bezahlen haben. Die Eintritts-Billete sind bei sämmtlichen Mitgliedern des Vereins zu haben.

Dunmore.

— Generso Sbiotta von hier, der angeklagt war, einen kriminellen Angriff auf Frau Maria Picardi versucht zu haben, dessen Fall aber von den letzten Großgeschworenen ignorirt wurde, ist Donnerstag auf dieselbe Anklage in Ermangelung von $200 Bürgschaft dem Gefängniß übersandt worden.

— H. C. Eldred, General „Storekeeper" der Wyoming Division der Erie Eisenbahn, der vor Wochenfrist die Lungenentzündung bekam, erlag derselben Samstag in der Wohnung von Frau F. D. Stevens dahier. Eldred, der 26 Jahre alt war und vor zwei Jahren vom Westen hierher kam, wollte am 12 April Frl. Ellen Bronson als seine Gattin heimführen.

Wayne County.

Honesdale.—Freedom Loge der Odd Fellows hat für das laufende Jahr folgende Beamten erwählt: Noble Grand, Louis Langguth; Vice Grand, Fred. Pohle; Schatzmeister, C. E. Niemeier; Trustees, A. Eberhardt und Christ. Schrader.—Sheriff Charles Armbruster ist als Collektor der Kranz Brauerei in Carbondale ernannt worden, da jedoch dessen Amtstermin erst am 1. Januar erlischt, wird er vorläufig noch seine gesetzliche Wohnung hier beibehalten.—In der Wohnung seiner Eltern zu Blandins starb Harry Faaz im Alter von 28 Jahren an der Diphtheritis. Er war ein Corporal in Co. E während des spanisch-amerikanischen Krieges und wird von zwei Kindern überlebt.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Lottie, die 5jährige Tochter der Frau John Nestor von Mayfield, welche am Tage zuvor in einen Zuber heißes Wasser fiel, erlag am Freitag Abend den erhaltenen Brühwunden.

— Das verheerende Feuer, welches verflossenen Donnerstag Peckville heimsuchte und 34 Gebäude vollständig zerstörte und 5 stark beschädigte, hat einen Schaden von etwa $131,770 angerichtet, der etwa einhalb durch Versicherung gedeckt ist. Wären die von Scranton berufenen Feuerwehr Companien nicht eingetroffen, so wäre ein noch größerer Schaden entstanden. Monroe Scott, der bei dem Brande schlimm verbrannt wurde, starb Freitag Morgen an den erhaltenen Brandwunden.

(Carbondale Correspondenz.)

— Henry Dressel, der beschuldigt wird, im Dezember die Feuer angelegt zu haben, welche den Nordwest und No. 1 Brecher zerstörten, ist am Samstag als unzurechnungsfähig befunden worden und soll noch im Laufe der Woche einem Irrenasyl überwiesen worden. Es ergab sich bei der Untersuchung, daß Dressel eine Brandstiftungs Manie besitzt.

— Ludwig Brauer, der wohlbekannte Bäcker, verschied Freitag Morgen in seiner Wohnung an Nord Church Straße ziemlich unerwartet an den Folgen eines Schlaganfalles, der ihn mehrere Tage zuvor betraf. Der Verstorbene, welcher von der Gattin, einem Sohne und einer Tochter überlebt wird, wurde am 15. August 1834 in Wien geboren, kam 1862 nach Amerika und ließ sich 1872 hier nieder. Seine Beerdigung erfolgte Sonntag im Maplewood Friedhofe.

Vorläufig kein Streik der Minen-Angestellten.

Nachdem die Repräsentanten der Miner und die Minenoperatoren am Donnerstag zu New York in einer von dem Comite der National Civic Federation arrangirten Conferenz ihre Forderungen und Ansichten für vier Stunden erörtert hatten, ohne zu einem weiteren Resultate zu kommen, wurde zuletzt von den Repräsentanten der Miner beschlossen, am 1. April nicht einen Streik zu inscenizen. Die Forderungen der Miner für eine Lohnerhöhung, kürzeren Arbeitstag, Unionisirung aller Arbeiter und Annahme einer Lohnskala für den ganzen Distrikt, wurden von den Operatoren abgeschlagen, doch sollen weitere freundliche Erörterungen stattfinden und das industrielle Departement der Federation ist ermächtigt worden, innerhalb der nächsten 30 Tage bei günstiger Gelegenheit eine weitere Conferenz zusammen zu berufen.

Die Präsidenten der Kohlen Companien legten drei Vorschläge vor und erklärten zugleich, daß sie unter keinen Umständen davon Abstand nehmen würden. Sie sind wie folgt: Erstens—Daß kein Unterschied zwischen Union und Nichtunion Männern bestehen soll; Zweitens—Daß die Beamten der Companien die aus Angestellten bestehenden Comites empfangen würden, um bestehende Uebelstände zu erörtern und schlichten. Die Mitglieder der Comites müssen Angestellte der Companien sein; Drittens—Daß die Kohlen entsprechend dem Markte geliefert werden müssen und daß die Minen ihrem Produkt gemäß betrieben und in keiner Weise dasselbe beeinträchtigt werden muß.

Nach der Conferenz wurde das Resultat derselben an die Sekretäre der drei Distrikte telegraphirt und erklärt, daß die Minen mittlerweile wie gewöhnlich betrieben werden sollen. Es ward der Hoffnung Ausdruck gegeben, daß alle Fragen in zufriedenstellender Weise erledigt und dadurch ein Streik vermieden werden würde. Das Telegramm war von John Mitchell, T. D. Nicholls, John Fahy und Thomas Duffy unterzeichnet.

Bezüglich der Sachlage in der Kohlenindustrie meldete das New Yorker Organ der Trusts, der „Herald", am Freitag; In diesem Jahre wird es im Anthracit-Kohlendistrikt wahrscheinlich nicht zu einem Streik kommen. Die Arbeiter haben ihre Forderungen gestellt und die Grubenbesitzer werden ihnen wahrscheinlich auf halbem Wege entgegenkommen. Diese Ankündigung wurde nach einer Conferenz zwischen J. P. Morgan und Senator Hanna gemacht, welche bei dem großen Streik während der Präsidentschaftscampagne in 1900 die Hauptagenten für den Friedensschluß waren, Hanna hat den Morgan zu überzeugen gewußt, daß die Grubenbesitzer etwas nachgeben müssen. Da Morgan mehrere Kohlen-Eisenbahnen besitzt, so ist seine Stellungnahme auch für die Grubenbesitzer maßgebend. Gegen die Anerkennung der Union hat er überhaupt nichts einzuwenden, namentlich nicht, wenn dieselbe den jetzigen Lohnsatz für ein weiteres Jahr anerkennen will. Hanna war in sehr gehobener Stimmung, als er von der Conferenz mit Morgan zurückkehrte, und versicherte wiederholt, er sei überzeugt, ein Streik würde diesmal noch vermieden werden können.

Deutsche Briefliste.

Ernst Bapel,
George Banman,
Frau C. A. Detrick,
Robert Held (2),
Anton Koms,
Karl Aug. Mauschke,
Adelbert A. Rodacker,
Moses J. Rotd,
Frl. Eva Staff,
G. Schul,
Jos. Adam Wagner,
George Butzar,
James Brenner,
Reison Franz,
Fred. Heckman,
Fred. Mock,
Sallie R. Müller,
Frau Mary Rinker,
Fred. S. Schraft,
A. R. Specht & Co.,
Christopher Teel,
Henry Warner.

Hyde Parker Notizen.

— Herr Samuel Koerner von 523 Nord Lincoln Avenue starb gestern Nachmittag nach nur kurzer Krankheit im Alter von 52 Jahren. Er hinterläßt zwei Töchter.

— Henry Walter von Süd Everett Avenue, der am Sonntag Nachmittag in der Trunkenheit seine Gattin und Tochter angriff und mißhandelte, mußte Montag im Polizeigericht $5 Strafe zahlen.

— Katherina, die 1jährige Tochter der Eheleute Wm. Kollra von Morris Court, starb Montag Morgen und wurde gestern Nachmittag nach einem Trauerdienst in der deutschen kath. St. Johannes Kirche im Friedhofe der Gemeinde beigesetzt.

— Die Verlosung einer silbernen Uhr zur Unterstützung der Wittwe des verstorbenen Jacob Laun hat am 22. März stattgefunden. Der Gewinn fiel auf Ticket No. 277, das im Besitze von A. B. Eynon von No. 125 N. Hyde Park Avenue war.

— Frau Agnes Durascavich von Garfield Avenue, die betrunken war, sich unordentlich betrug und ihre Kinder vernachlässigte, wurde Donnerstag in Ermangelung von Bürgschaft dem Gefängniß übersandt. Ihr Bruder John Diamend erhob die Anklagen gegen sie.

— Frau Bridget Yenson, die mit Wm. Rafter in einem Gebäude an Meridian Straße zusammenwohnt, wurde Freitag auf die Anklage des letzteren wegen dem Diebstahl einer goldenen Taschenuhr verhaftet, da sie jedoch das gestohlene Eigenthum zurückerstattete, so ließ Rafter die Anklage fallen.

— Während die William H. Gahn Familie von Chestnut Straße am Sonntag Morgen dem Ostergottesdienst beiwohnte, drangen Einbrecher in die Wohnung und durchstöberten dieselbe gründlich. Verschiedene Artikel von Werth wurden fortgetragen. Die Polizei versucht es, die Diebe ausfindig zu machen.

— In seiner Wohnung an Nord Lincoln Avenue verschied Dienstag Vormittag John Oestringer nach kurzer Krankheit am Gehirnfieber. Der Verstorbene wird von der Gattin und zwei Kindern überlebt. Seine Beerdigung erfolgt heute Vormittag im Kathedrale Friedhofe, nach einem Trauerdienst in der deutschen kath. St. Johannes Kirche.

— John J. Welsh, „Mackie" McDonough, Patrick Finnegan und Michael Judge, vier junge Kerle von Bellevue, deren Ruf durchaus nicht der beste ist, wurden Freitag in Ermangelung von je $800 Bürgschaft dem Gefängniß übersandt. Sie stahlen am Abend zuvor beim Bellevue Brecher achtzehn Minenkarren Achsen, wurden bemerkt, wie sie dieselben bei Muscat's Junkladen an Cannon Court abluden und daraufhin machte sich die Polizei mit dem Vorgang betraut und verhaftete alle vier.

— Herr John Kühn von Nord Bromley Avenue, der als Miner im Tripp Slope angestellt war, ist am Donnerstag Mittag, als er in seiner Kammer arbeitete, von einer sog. Glocke getroffen und getödtet worden. Dem Unglücklichen wurde das Genick und ein Arm gebrochen und er sonst bös verletzt. Der Verstorbene, welcher 38 Jahre alt war, wird von den Eltern, Herr und Frau John Kühn, von den Brüdern George und Anton und den Schwestern Frau Noll und Frau Buttermann überlebt. Seine Beerdigung erfolgte Sonntag Nachmittag im Friedhofe der deutschen kath. St. Johannes Gemeinde, nach einem Trauerdienst in der Kirche.

Immer noch im Dunkel. Es ist wahr, daß die medizinische Wissenschaft bedeutende Fortschritte gemacht hat und doch gibt es häufig Räthsel, welche die gelehrten Herren Doktoren nicht lösen können, Räthsel des menschlichen Körpers, welche oft ein ganz einfaches Hausmittel löst, und damit die dunklen Schatten verjagt. Der Fall von Frau Erasmus Vogel in Syracuse, N. Y., ist ein schlagender Beweis. Frau Vogel schreibt darüber an Dr. Peter Fahrney in Chicago, Ill., den Eigenthümer von Forni's Alpenkräuter Blutbeleber, wie folgt: „Syracuse, N. Y., den 23. Nov. 1900. Hochverehrter Dr. P. Fahrney! Mit dankerfülltem Herzen kann ich Ihnen berichten, daß mir Ihre Medizinen sehr werthvoll sind. Letzten Winter konnte ich sieben Wochen lang nicht aus dem Hause gehen, da ich furchtbare Schmerzen im Kopf und Hals, bis zum Magen hatte, und der Arzt gab nach jeder Untersuchung eine andere Krankheit an, aber seine Medizin half mir nichts. Das letzte mal sagte er, „Sie sind in Gefahr Dyspepsie zu bekommen." Da wurde ich ungeduldig und sagte zu ihm, „Well, dann geben Sie mir die richtige Medizin." „Das ist warum ich gekommen bin," antwortete er. Dieselbe half mir aber wieder nicht. An demselben Tage erhielt ich Ihre Papiere und den Krankenboten; ich dachte, „der liebe Gott hat es so gelenkt," und ich schrieb sogleich um eine Probekiste Alpenkräuter Blutbeleber und wurde auch durch denselben kurirt. Nun fühle ich besser als seit vielen Jahren, und will auch alles thun was ich kann, um auch Anderen durch Ihre werthvolle Medizin zu helfen. Mit Hochachtung und Dankbarkeit, Ihre, Mrs. Vogel."—Forni's Alpenkräuter Blutbeleber hat durch seine wunderbare Wirkungskraft schon manchen überrascht, Alt und Jung loben ihn.

— In den Mittelstaaten steht der Weizen gut und verspricht eine reiche Ernte.

Dr. Wehlau,

Deutscher Arzt,

No. 322 Mulberry St., zwischen Penn und Wyoming Avenues.

Office Stunden: Von 1—4 Uhr Nachmittags.

Dr. Friedrich W. Lange, Deutscher Arzt,

240 Adams Ave., Courthaus gegenüber.
Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.
Telephon No. 3572.

Dr. Geo. Luxemburger, Deutscher Zahnarzt.

431 Spruce Straße, Zimmer No. 6.
Alle zahnärztlichen Arbeiten schnell und gewissenhaft besorgt und garantirt.
Die Deutschen sind freundlichst eingeladen.

Dr. Edward Reyer,

Deutscher Zahnarzt,

414 Spruce Straße, gegenüber dem neuen Merchants' & Mechanics' Bankgebäude

Crown und Bridge Arbeit eine Spezialität. Schmerzloses Ausziehen von Zähnen. Keine Berechnung für Zahnausziehen, wenn Platten bei mir bestellt werden. Feinste Zahnplatten zu niedrigsten Preisen. Alle Arbeit garantirt. Sprechet bei mir vor.

Dr. Edmond J. Donnegan, Zahnarzt,

110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Amsden Gebäude.
Es wird deutsch gesprochen.

W. E. Schimpff, Deutscher Advokat,

No. 407-8 Connell Gebäude, Scranton, Pa.

George S. Horn, Rechts-Anwalt,

Office, 429 Lackawanna Ave., Im zweiten Stock, vorne.

Herrmann Osthaus, Deutscher Rechtsanwalt,

Zimmer 505, Handelsbehördegebäude, Scranton, Pa.
Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

Frank E. Boyle, Rechts-Anwalt.

Ehescheidung- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.
Burr Gebäude.

Lorenz & Kömpel, Deutsche Apotheke,

Ecke Washington Ave. und Linden Str., Scranton, Pa.

Robert Llewellyn, Metzger,

Union Straße, Taylor, Pa.,

empfiehlt den hiesigen Deutschen seine ausgezeichneten Würste, Fleisch jeder Art, Schmalz etc. und garantirt billigste Preise und die beste Bedienung.

Grassamen, Wiesengrassamen, Kleesamen, Hirsesamen, Grasdünger, Grasrechen, Gartenspaten.

Günster & Forsyth,

325 und 327 Penn Avenue.

Fred. Hummler,

306 Lackawanna Avenue.

Jakob Lotz, Deutscher Buchbinder,

und Geschäftsbücher-Fabrikant,

314 Centre Straße.

Deutsche Bücher und Zeitschriften werden übsch und dauerhaft eingebunden.

Fred. F. Lindner,

für 12 Jahre Vormann in Seidler's Bäckerei, hat jetzt selbstständig eine erste Klasse

Brod- und Kuchen-Bäckerei

etablirt. Echtes deutsches Roggenbrod, sowie Kaffeekuchen jeder Art. Bestellungen besorgt.

225 Penn Avenue.